Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnd pesunderleich das man wais
in der peicht / wann ein solher der
sundt wider naturleich gesetz / vn
wider das gesetz der heiligen cris
tenhait / als dasselb peywarent /
die lerer in dem vierden püch sntar
distinction xxj. Zu gleicher weis /
sol mans also v̉sten von der offn
barung eins yeden andern haim
leichen dings / wann ein yeder
der da offenbart ein ander heim
leich ding / das er nicht wais
in der peicht / halt das er sust
wais / vnd erchennt das es haim
leich ist / der selb sundt wider
naturleich recht / vnd wider daz
gotleich pot / als das selb die
lerer peweren an der vetz rena
ten stat / sprechent die lerer / das
daz nicht allain haist haimleich
das ainer pit das man das oder
das haimleich sol v̉sweigen / sund̉
das haist halt haimleich ding /
so man an eines worten erchent
oder v̉stet / das er wil das es
haimleich gehalten werd / vnd
nicht furbas gemeldet werd /
vnd wil dem menschen enphel
hen als ein haimleich ding / vnd
auch so das ding von natur ein
solleichs ding ist / das es noch
rechter v̉nunft ze v̉sweigen
ist / ob mans halt nicht meldt /
das man es hab haimleich vnd
v̉sweigen / Als so ich dir sag ett
was / das du solt haimleich pehal

ten / das soltu nicht offen / vnd ich
zu dir nicht sprich sweig vnd
sags niemands / Du v̉stets es
aber gar wol / was ich main od̉
du v̉stetz von naturleich ein ceit
ten wol das du soltu sweigen /
offenbarst du es aber darüb̉ /
so tuest tu wider das daut andꝛ
pot / vnd sundest zwerleich daran
Das sey also gesagt von dem
sweren / das ir euch da vor solt
huetten / vnd ewr chinder vnd
hausgesind dauon schult zie
hen / vnd was wir da wider ge
tan haben / das wir das selb
pessern vnd puessen hie in diser
zeit / vnd got loben vnd eren /
das wir pesitzen das ewig le
ben / Das selb verleich mir vn
euch der das falsch leichtfertig
vnnütz sweren verpoten hat /
vnser herr iesus cristus / der mit
got dem vater / vnd mit dem
sun / vn mit dem heilign geist /
lebt vnd herscht ewichleich
en an end Amen Von dem drit
ten gepot gedenkch das du hei
ligst den veirtag

Das dritt gepot ist / oder
das dritt gepot wirt
gepoten mit den daign
worten / als geschriben stet Exodi
am xx capitel gedenck das du
den sabat / das ist den sampstag
heilligest / an dem sybenten tag
gots deins herrn soltu kain knecht